Deutsche Hochschule der Polizei

20.09.2024

Pressemeldung

Der Preis der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) 2024 wurde am 20. September 2024 im Rahmen des Festakts zum Abschluss des Masterstudiengangs "Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement" der DHPol in Münster an die Juristen Dr. Carsten Schier und Dr. Michael Skiba vergeben.

Der mit insgesamt 10.000 € dotierte Preis, der von der DHPol für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Inneren Sicherheit verliehen wird, ging zu gleichen Teilen an die beiden Preisträger für ihre herausragenden Dissertationen.
Dr. Schier promovierte an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster mit der Dissertation „Konflikte mit der Versammlungsfreiheit bei polizeilicher Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Medien“.
Die Dissertation von Dr. Michael Skiba, der an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln promovierte, trägt den Titel „Die Befugnis der Polizei zum Schutz privater Rechte. Eine Analyse der so-genannten Privatrechtsklauseln in den Polizeigesetzen des Bundes und der Länder“.

Die prämierten Dissertationen wurden aus insgesamt dreizehn eingereichten Arbeiten von den Gutachterinnen und Gutachtern ausgewählt, da sie einen bedeutenden und herausragenden Forschungsbeitrag auf dem Gebiet der Inneren Sicherheit mit Bezug zu polizeilichen Aufgabenfeldern leisten und damit in besonderer Weise der Zielsetzung des Preises entsprechen. Die wissenschaftliche Leitung des Preises der DHPol liegt bei Prof. Dr. Thomas Görgen, Vorsitzender des Forschungsausschusses der DHPol.

Pressesprecherin:
Dr. Mechthild Hauff
pressestelle@dhpol.de
www.dhpol.de